



Sternenland

A B C

A

Aller Anfang ist anders

Jedes Kind benötigt für sich seine individuelle Eingewöhnungszeit. Dementsprechend wird mit den Eltern die Eingewöhnungszeit besprochen (partizipative Eingewöhnung).

Bitte rechnen Sie damit, dass Sie ihr Kind in den ersten Wochen in die Einrichtung, zumindest zeitweise, begleiten. Die Aufenthaltsdauer /Eingewöhnungszeit Ihres Kindes wird über mehrere Wochen langsam gesteigert. Genauere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung und auf dem Elterninfoabend.

Altersgemischte Gruppen

Wir arbeiten in altersgemischten Gruppen.

In jeder Gruppe sind Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Einschulalter.

Im Zusammenleben von Kindern mit unterschiedlichen Lebensaltern und Lebenssituationen geben Kinder sich untereinander viele Anregungen, sowohl hinsichtlich der Orientierung der Kleinen an das Wissen und Können der Großen, aber auch hinsichtlich der Anforderung an die soziale Kompetenz der Kinder.

Abmelden

Kommt ihr Kind mal nicht in die Einrichtung (Krankheitsfall, Urlaub...), rufen Sie uns bis **8:30** Uhr in der Kita an (Siehe auch Allgemeine Vertragsgrundlagen Punkt 17+18).

Bestellen Sie ebenfalls das Essen bei Kitafino bis 9 Uhr ab.



Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht der Mitarbeiterinnen beginnt mit dem Empfang der Kinder in der Gruppe und endet mit deren Entlassung an den Erziehungsberechtigten oder anderer von Ihnen schriftlich benannten Personen.

Für den Weg zur oder von der Einrichtung sind die Eltern verantwortlich. Bitte nehmen Sie beim Bringen und Abholen des Kindes, mit den Erzieherinnen stets Kontakt auf, um eine sichere Übergabe des Kindes zu gewährleisten. Für die Zeit, vor der Öffnung, sowie nach der Schließung, übernimmt das Personal keine Verantwortung. Die Bringzeit endet morgens um **8:30 Uhr**. Wir bitten Sie daher, ihr Kind nicht vor der Öffnungszeit zu bringen und es auch **pünktlich** bis **16.00 Uhr** wieder abzuholen.

Bei Festen und Feiern liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern oder anderen Begleitpersonen.

Ausflüge

Im Laufe des Jahres machen wir mit den Kindern verschiedene Ausflüge, wie z.B.: Spaziergänge in die Stadt, Besuch eines Spielplatzes, Ausflugswoche, Besichtigung der Feuerwache, Besuch des DLRG usw.

Aktionsnachmittage

Innerhalb des Kindertagesstätten Jahres finden verschiedene Aktionsnachmittage (Eltern-Bastelnachmittage, Großelternnachmittage, Elternkaffees) statt. Über genauere Termine werden Sie frühzeitig informiert.

B

Bielefelder Screening (BISC)

Bielefelder Screening ist ein Testverfahren zur Früherkennung einer möglichen späteren Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) bei Kindern im letzten Kindertagesstätten Jahr. Das Testverfahren (Screening) wird 10 Monate vor der Einschulung durchgeführt und auffällige getestete Kinder werden in das Programm Hören, Lauschen, Lernen (HLL) aufgenommen.



E

Erkennungszeichen

Jedes Kind benötigt zu Beginn der Kindertagesstätten-Zeit zwei Fotos. Daran erkennt es seinen Garderobenplatz, sein Handtuch, die Eigentumsfächer, sein Bett und den Portfolio-Ordner.

Elterngespräche / Elternabende

Wir bieten im Laufe des Jahres Elternsprechzeiten an, täglich finden Tür- und Angelgespräche statt und auf Wunsch der Eltern können Elterngespräche nach terminlicher Vereinbarung abgesprochen werden.

Elternabende bieten wir zu verschiedenen Themen an. Einmal jährlich findet eine Elternversammlung statt und ca. 3 x im Jahr tagt der Elternbeirat.

Elternbeiträge

Die Elternbeiträge werden von dem Kreis Olpe eingezogen. Sie richten sich nach dem Bruttojahreseinkommen der Eltern.

Das Mittagsessensgeld wird an die Firma „Kitafino“ überwiesen. Das Geld für Getränke, Freitagsfrühstück, Snack wird ebenfalls über die Firma Kitafino, einmal monatlich 8,-€, abgerechnet.

F

Feste und Feiern

Im Laufe des Jahres finden verschiedene Feste und Feiern statt. Wie z.B.: Sommerfest, Nikolausfeier usw.



Ferien und Schließungstage

Die Ferien und Schließungstage werden frühzeitig bestimmt und Ihnen mitgeteilt. Im Laufe des Jahres können auch gemeinsame Fortbildungstage hinzukommen. Ebenso steht einmal im Kita-Jahr einen Betriebsausflug für das Personal an.

Zusätzlich kann unsere Tageseinrichtung bei unvorhersehbaren Ereignissen (z.B. Ausfall der Heizung, Personalmangel, Krankheit und Unwetterwarnungen) vom Träger geschlossen werden.

Fort- und Weiterbildung

Um qualitativ gute Arbeit zu leisten, ist es notwendig, die Fachkompetenzen der Mitarbeiterinnen durch Fort- und Weiterbildung zu steigern.

Fotos

Im Alltag fotografieren wir die Kinder, besonders Bilder z.B. vom Geburtstag, Ausflugswoche. Diese kleben wir in die Portfolio-Ordner der jeweiligen Kinder. Am Ende der Kita Zeit, haben Sie die Möglichkeit einen USB-Stick zu bekommen, auf denen alle Fotos ihrer Kinder sind.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es Eltern untersagt ist, (fotografische) Abbildungen von fremden Kindern in einer nach § 22 KUG verletzenden Art und Weise, anzufertigen und zu veröffentlichen.

Freispiel

Das Freispiel ist die Zeit im Tagesablauf, in der das Kind den Spielpartner, das Material, den Ort und den Zeitumfang auswählen, und seine eigenen Ideen allein oder mit anderen Kindern verwirklichen kann.



G

Geburtstage

Der Geburtstag Ihres Kindes wird individuell gefeiert. Um diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen, gratulieren alle mit Wünschen, Liedern und Spielen.

Wir überlassen es Ihnen, ob Sie Ihrem Kind, Eis, Rohkost, Päckchen mit Süßigkeiten, oder abgepackten Kuchen mitgeben. Selbstgemachte Lebensmittel dürfen wir aus allergischen Gründen nicht mehr anbieten.

Sagen Sie uns bitte bezüglich unserer Planung Bescheid, was Sie vorgesehen haben.

Gesundheitszustand des Kindes

Die Mitarbeiterinnen achten auf den Gesundheitszustand der Kinder, und informieren Sie über Anzeichen eventueller Erkrankungen.

Kranke Kinder brauchen Pflege, die wir in der Einrichtung nicht leisten können. Das Kind darf die Tageseinrichtung mit Fieber oder einer ansteckenden Krankheit grundsätzlich **nicht** besuchen.

Bei einer Magen- Darm- Erkrankung darf Ihr Kind, nach abklingen der Symptome, **48 Stunden** die Einrichtung nicht besuchen. Und bei Fieber, nach abklingen des Fiebers, **24 Stunden** nicht.

Bei einer ansteckenden, meldepflichtigen Kinderkrankheit benötigen wir, beim ersten Kindertagesstätten Tag in der Einrichtung, ein **ärztliches Attest!**

Wenn das Kind aufgrund einer Erkrankung die Einrichtung nicht besuchen kann, müssen Sie uns verständigen und uns mitteilen, welche Krankheit ihr Kind hat.

I

Informationen

Regelmäßig bekommen Sie schriftliche Mitteilungen über die Themen, welche wir mit ihren Kindern erarbeiten, Eltern- Kind- Bastelnachmittage, Beschlüsse von Sitzungen des



Rates der Einrichtung, Schließungstagen- und Nachmittagen, anstehenden Festen usw. Ebenfalls bekommen Sie über die Kita-App und per E-Mail Informationen. Zusätzlich sind **wichtige Informationen im Eingangs- und Flurbereich an den Pinnwänden oder im Schaukasten angeheftet.**

Bei Interesse für Kopien von Geschichten, Liedern, Spielen usw. können Sie uns gerne ansprechen.

Integrativ

Seit Sommer 2011 arbeiten wir Integrativ. Das heißt Kinder, die von einer Behinderung bedroht sind oder in der Entwicklung verzögert sind, werden bei uns speziell gefördert und erhalten zusätzlich Unterstützung im Alltag.

K

Kindertagesstätten Ausrüstung

- Kindergartentasche
- Plastiktasse/ bzw. Plastikbecher
- Gummistiefel
- Alte Schuhe oder Schuhschoner zum Bobby Car fahren. Die Schuhschoner gibt es in der Größe 21-28.
- Matschhose und Regenjacke
- im Sommer: Sonnenmilch, Kopfbedeckung
- im Winter zusätzlich: Mütze, Schal, Handschuhe (**keine Finger- u. Strickhandschuhe**), Schneeanzug und gefütterte Stiefel
- „festsitzende“ Hausschuhe mit Klettverschluss
- Wechselwäsche (mehrere Unterhosen)
- 2 Fotos
- bei Bedarf Windeln, Pflegeprodukte und Lätzchen
- ein Kuscheltier zum Schlafen

Bitte versehen Sie alle Gegenstände mit dem Namen Ihres Kindes.



Kleidung

Kleiden Sie ihr Kind kindgemäß und dem Wetter entsprechend. Beim täglichen Spielen auf dem Außengelände **entscheiden die Mitarbeiter**, entsprechend der Wetterlage, welche Kleidung ihre Kinder tragen. Für die Garderobe und mitgebrachten Spielsachen übernimmt der Träger keine Haftung.

Konzeption

Eine aktuelle Konzeption liegt in der Einrichtung aus, oder ist im Internet unter **Startseite- DRK KV Olpe e. V. ► Kindergärten ► DRK Familienzentrum Sternenland ► Dokumente** zu finden und stöbern Sie doch mal unter dem Punkt **Aktuelles**.

M

Mahlzeiten und Getränke

Kinder erhalten Milch (freitags Kakao), Tee und Wasser (still und mit Kohlensäure). Wir bitten Sie, Ihrem Kind keine Getränke mitzugeben.

Von Montag – Freitag frühstücken wir um **8.30 Uhr** gemeinsam. Bitte geben Sie ihrem Kind ein Frühstück mit und verzichten Sie auf:

- Süßigkeiten
- Schokobrötchen/Croissant/ zu viel Toast
- Kuchen und Plätzchen
- süße Brotaufstriche (außer Marmelade & Honig)
- Puddings, Fruchtzwerg
- Cornflakes

Mitgebrachtes Obst und Gemüse für Ihre Kinder bitte vorher zu Hause klein schneiden.

Jeden Freitag bieten wir um **8:30 Uhr** ein abwechslungsreiches und vielfältiges Frühstück an.



Medikamentenausgabe

Wir sind nicht befugt, den Kindern Medikamente zu verabreichen. Aus rechtlichen Gründen sind nur Notfallpräparate Ausnahmen und auch nur dann, wenn die schriftliche Einverständniserklärung der Eltern und die schriftliche Anweisung und Einnahmeverordnung des behandelnden Arztes vorliegt. Sollte ihr Kind Antibiotikum bekommen, dürfen wir dieses ihrem Kind nicht verabreichen.

N

Notfall

Achten Sie bitte darauf, dass ihre Telefonnummer **immer aktuell** ist, damit wir Sie im Notfall erreichen können.

O

Organisation

Wenn Elternbriefe mit Anmeldeformularen herausgegeben werden, halten Sie sich bitte an die darauf stehenden Abgabedaten.

Öffnungszeiten / Abholzeiten

Montag – Freitag **7:00 Uhr – 16:00 Uhr**

Um einen pädagogisch sinnvollen Tagesablauf zu gewährleisten und um Exkursionen außerhalb der Einrichtung zu ermöglichen, bringen Sie Ihr Kind bis **8:30 Uhr** in unsere Einrichtung.

Ab **8:30 Uhr**, nach Absprache mit dem Träger, wird die Tür nicht mehr geöffnet.

Falls Sie Ihre Kinder aus besonderen Gründen einmal früher oder später bringen bzw. abholen sollten, benachrichtigen Sie bitte vorher die Mitarbeiter.

Die früheste Abholzeit ist um 12:00 Uhr, dann bitte erst wieder nach der Ruhezeit von **14:00 – 16:00 Uhr**.



Bei einer 35 Stunden Buchung bieten wir nur Blocköffnungszeiten an, das bedeutet von morgens 7:00 Uhr bis durchgehend 14:00 Uhr.

Bitte holen Sie Ihr Kind bis spätestens 16:00 Uhr in der Kita ab. Die Einrichtung ist um **16:00 Uhr** geschlossen.

P

Projekte

Henry und Mischi

"Henry und Mischi" sind zwei Handpuppen, die im Rahmen eines pädagogischen Konzepts des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Kindertagesstätten eingesetzt werden. Das Konzept soll Kindern, die Aufgaben und die sieben Grundsätze des Roten Kreuzes (Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität) auf spielerische Weise näherbringen.

M.I.N.T.

Durch spielerische Weise und Experimente, wird die Neugierde der Kinder geweckt, und sie lernen Elemente zum Beispiel: Feuer, Wasser, Luft, Erde usw. kennen. Dabei werden Abläufe und Reaktionen vermittelt und die Kinder begreifen die Phänomene.

Zahlenland

Im Zahlenland werden die Vorschulkinder spielerisch, mathematisch über einen Zeitraum von ca. vier- sechs Monaten gefördert.

Delfin Finn

Das Programm Delfin Finn ist ein Verhaltenstraining zur Förderung von sozial emotionalen Kompetenzen. Dieses Programm findet einmal in der Woche statt, für die Vorschulkinder.

Zirkus Maximus

Das Trainingsprogramm „Zirkus Maximus“ ist auch für unsere Vorschulkinder, es baut auf einer spielerischen Zirkusgeschichte auf und richtet sich im Besonderen an schüchterne und unsichere Kinder. Dieses Programm beinhaltet 9 Einheiten. Durch die verschiedenen Themenbereiche begleitet der kleinen Tiger Tori die Kinder und hilft ihnen, ihr Selbstbewusstsein zu erkennen und so zu stärken, um sich vor einer kleinen Gruppe darstellen zu können. Er entdeckt mit den Kindern ihren eigenen Selbstwert und fördert die



Wahrnehmung der Gefühle von sich und Anderen. Tori zeigt den Kindern Möglichkeiten auf, sich abzugrenzen und selbstbewusst NEIN zu sagen.

R

Ruhephase

Im Verlauf des Tages brauchen Kinder Rückzugsmöglichkeiten, um Erlebtes zu verarbeiten und sich zu erholen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen ruhen alle Kinder für ca. 25 min. Dabei hören sie eine Geschichte oder ein Hörspiel. Kinder bis 3 Jahren schlafen bei uns in der Einrichtung. Bei den Kindern ab drei Jahren treffen wir individuelle Absprachen mit den Eltern, ob die Kinder den Mittagsschlaf noch benötigen oder nicht.

S

Sauberkeitserziehung

Durch das Vorbildverhalten von den anderen Kindern lernt das Kleinstkind zur gegebenen Zeit von selbst zur Toilette zu gehen bzw. Bescheid zu sagen, um mit Hilfe von Erwachsenen seinen Toilettengang zu erledigen. Über diesen Punkt der Entwicklung tauschen wir uns mit Ihnen aus und arbeiten gemeinsam an der Sauberkeitserziehung.

Sprach-Kita

Seit 2012 sind wir eine Sprach Kita und nehmen seit 2016 an dem Bundesprogramm „Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ teil.

Das Programm beinhaltet:

1. Die Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung
2. Die inklusive Pädagogik
3. Die Zusammenarbeit mit den Eltern
4. Digitalisierung



Sprachförderung

Im Vormittags- und Nachmittagsbereich die additive findet Sprachförderung für Kinder mit Förderbedarf statt. Ansonsten praktizieren wir die alltagsbegleitende Sprache.

Schmuck

Ketten, Bänder, Uhren und Schnüre sind wegen der Verletzungsgefahr **nicht** erlaubt!

T

Träger

Träger der Kindertageseinrichtung „Sternenland“ ist das Deutsche Rote Kreuz – Kreisverband Olpe e.V., Hauptmanns Garten 9a, 57462 Olpe/ Rhode,
Telefon: 02761/9648 – 0

Hauptamtlicher Vorstand ist Herr Torsten Tillmann

Für den Bereich Kinder- und Jugendarbeit ist Frau Julia Balve zuständig.

Trennung

Auch für Eltern ist es nicht leicht sich von ihrem Kind zu trennen. Die eigentliche Verabschiedung sollte jedoch kurz sein. Wir sind für Ihre Kinder da. 😊 Bei Fragen sprechen Sie uns bitte immer an. Wichtig ist uns auch der tägliche Austausch mit Ihnen.

Turnen

Jeden Freitag turnen wir in unserem Mehrzweckraum mit den Kindern.



Teamgespräche

Zurzeit findet mindestens einmal wöchentlich eine große Teambesprechung und jeden Morgen ein Kleinteam statt, um die notwendige pädagogische und organisatorische Kitaarbeit sinnvoll zu planen, vor- und nachzubereiten.

U

U3 (Kinder unter 3 Jahren)

Unsere Einrichtung nimmt Kinder ab ca. einem Jahr auf. Wir haben uns intensiv durch Fortbildungen mit den Bedürfnissen dieser Kleinstkinder auseinandergesetzt.

V

Versicherungsschutz

Die Kinder sind auf dem Hinweg zur Tageseinrichtung, in der Einrichtung selbst, sowie auf dem Heimweg gesetzlich unfallversichert. Voraussetzung ist jedoch, dass auf dem Hin- und Rückweg keine Umwege gemacht werden. Gastkinder sind nicht durch den Träger versichert.

Vertragskündigung

Das Formular zur vorzeitigen Kündigung liegt Ihnen bei den Anlagen zum Betreuungsvertrag bei.

Verabschiedung

Bitte achten Sie darauf, dass sich Ihr Kind von den Erzieherinnen seiner Gruppe verabschiedet, wenn Sie es abholen. So ist für beide Seiten sichergestellt, dass Ihr Kind gut nach Hause begleitet wird.



Vorschulerziehung

Einmal in der Woche finden spezielle Angebote für die Kindertagesstätten Kinder im letzten Kindergartenjahr statt. Dabei werden alle Bildungsbereiche z.B.: Experimente, mathematische, sprachliche, musische, kognitive, sozial-emotionale, grob- und feinmotorische Angebote, durchgeführt.

Zusätzlich bieten wir verschiedene Ausflüge und Exkursionen an.

W

Wickeln

Unsere Wickelkinder werden mehrmals am Tag gewickelt. Dies wird dokumentiert und Sie dürfen gerne nachfragen.

Wetter

Zum Bewegungsausgleich gehen wir jeden Tag, bei jedem Wetter nach draußen.

Z

Zahnpflege/ Zahnärztliche Untersuchung

Nach dem Mittagessen putzen wir mit den Kindern die Zähne. Zahnbürste und Zahnputzbecher erhält Ihr Kind von der Einrichtung. Regelmäßige Prophylaxe, Veranstaltungen und der jährliche Besuch des Zahnarztes finden ebenfalls statt.

Zeichnungen

In Zeichnungen und gebastelten Sachen drücken sich Kinder aus, schaffen Kunstwerke, die sie mit viel Mühe gefertigt haben. Darum sollten mit nach Hause gebrachte Zeichnungen ihre Beachtung finden.

Jedes Kind hat in unserer Kindertagesstätte ein Eigentumsfach, wo unter anderem ihre



Zeichnungen aufbewahrt werden.

Außerdem hat jedes Kind ein Portfolio Ordner und eine Sammelmappe in denen auch alle Kunstwerke und gebastelte Werke eingeklebt werden.

Auf ein nettes Miteinander

Ihr Kita-Team